



## Empfehlungen für eine gendergerechte Sprache an der AdBK München

Die AdBK München setzt sich für die Verwendung einer gendergerechten Sprache ein. In allen Formularen, Texten, Website-Einträgen, Korrespondenzen sowie Datenbanken sollen geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt werden. Die nachfolgenden Beispiele, die sich an Empfehlung und Richtlinien anderer deutscher Kunsthochschulen und Universitäten orientieren, dienen hierfür als erste Handreichung.

### Gendersternchen

Absolvent*innen	statt Absolventen
Theoretiker*innen	statt Theoretiker und Theoretikerinnen
die*der Veranstalter*in	statt der Veranstalter
Professor*innenschaft	statt Professorenschaft

Das Sternchen hinter dem Wortstamm fungiert als symbolischer Platzhalter für Geschlechtsidentitäten jenseits der Zweigeschlechtlichkeit.

### Artikel und Relativpronomen mit Gendersternchen / Pluralform

Die\*der Kandidat\*in, die\*der in diesem Semester ihre\*seine Bewerbung eingereicht hat, kann sich ihre\*seine Mappe im Sekretariat abholen.

Um eine Häufung von Sternchen zu vermeiden, empfiehlt es sich in manchen Fällen, die Pluralform zu verwenden:

Die Kandidat\*innen, die in diesem Semester ihre Bewerbungen eingereicht haben, können sich ihre Mappen im Sekretariat abholen.

### Geschlechtsneutrale Formulierungen

Mitarbeitende	statt Mitarbeiter
Dozierende	statt Dozenten/Dozentinnen
Studierendenausweis	statt Studentenausweis
Bewerbungsnummer	statt Bewerbernummer

### Vermeidungen von „man“

...kann hier studiert werden	statt ...kann man hier studieren_
Wie Sie sich bewerben könnten...	statt Wie man sich bewerben kann...

## **Anreden im Schriftverkehr**

Sehr geehrte Teilnehmer\*innen/

Leser\*innen/Alumni etc.

statt Sehr geehrte Damen und Herren

Liebes Kollegium/

Liebe Kolleg\*innen

statt Liebe Kolleginnen und Kollegen

Falls beim Schriftverkehr das Geschlecht unklar ist oder es sich um nichtbinäre oder inter\*Personen handelt, bitte auf eine Anrede mit Herr oder Frau verzichten und stattdessen den Vornamen verwenden.

Die Abkürzung Prof. kann sowohl als Abkürzung für Professorin, Professor oder Professor\*in verstanden werden. Sie schließt insofern alle Geschlechter mit ein. Soll in einer Anrede explizit die weibliche oder männliche Form verwendet werden, bietet sich folgende Formulierung an:

Sehr geehrte Frau Prof. XY

Sehr geehrter Herr Prof. XY